



Wenig. Nach Schweizer Blättermeldungen sind die Schwankungen des Marktkurses auf einen Kampf zwischen englischen und französischen Finanzkreisen mit Amerika zurückzuführen. Während die amerikanischen Finanzkreise mit großer Energie daran arbeiten, den Kurs der Mark emporzuschrauben, wird ihren Bemühungen an den Schweizer wie an den holländischen Börsen durch Agenten französischer und englischer Banken entgegengegearbeitet. Auf diese Spannung ist auch der zuletzt erfolgte Rückschlag in der Aufwärtsbewegung des Marktkurses zurückzuführen. Trotzdem verläutet in Schweizer Finanzkreisen, daß die Amerikaner entschlossen seien, den Marktkurs auch weiter zu unterstützen, und es wird sogar behauptet, daß sie die bestimmte Absicht haben, den Kurs der Mark auf den Schweizer Plätzen noch im Laufe dieses Jahres auf 30 bis 35 Rappen (24 bis 28 Fig.) zu bringen.

**Billigere Fische?** Die Nachfrage nach Seefischen hat seit Pfingsten stark nachgelassen. Bei den freien Fischversteigerungen in den Hafenplätzen wurden daher erheblich niedrigere Preise erzielt.

**Preisrückgang.** Nachrichten aus Holland zufolge wird der in Holland lagernde Reis um 35 Gulden abgegeben, gegen bisher 45 Gulden der Jentner, da in nächster Zeit schon mit der Ankunft der neuen Reisernte aus Indien zu rechnen ist. — In Belgien ist der Flachpreis von 300 auf 150 Franken der Jentner zurückgegangen in der Erwartung, daß in Kürze russischer Flach auf den Markt kommen wird. Im Zusammenhang damit werden voraussichtlich auch die Preise für andere Waren, besonders Baumwolle, einen Preisrückgang erfahren.

**Der mittlere Verwaltungsdienst** ist derzeit in Württemberg so überfüllt, daß bald mit erheblicher Stellenlosigkeit der jüngeren Leute zu rechnen ist.

**Calw, 11. Juni. (Tortisch.)** Die Forstdirektion hat das Gesuch der Stadt um Gewährung des Tortischs zwischen Würzbach und Oberreichenbach zum Zwecke der Gewinnung von Brennmaterial genehmigt.

**Stuttgart, 11. Juni. (Der neue württ. Landeskommandant.)** Kürzlich wurde an Stelle des nach dem Osten berufenen Generals von Haas ein neuer württ. Landeskommandant ernannt. Generalmajor Kabisch wird aber die Führung der Reichswehrbrigade 13 (Stuttgart) Ende Juli wieder abgeben. Der bisherige Chef der Heeresleitung im Reichswehrministerium, der letzte preussische Kriegsminister, württ. Generalmajor Reinhardt, ist zum Befehlshaber des Wehrkreiskommandos 5 und gleichzeitig zum württ. Landeskommandanten ernannt worden.

**Stuttgart, 11. Juni. (Lohnbewegung.)** Unter den hiesigen Straßenbahnern ist eine neue Lohnbewegung im Gange.

**Stuttgart, 11. Juni. (Vom Tage.)** Durch die Hüfttätigkeit der amerikanischen Quaker können nicht 2000, sondern 3000 Kinder Stuttgarts gespeist werden.

Der württ. Mittelstandsbund fordert die Fernsprechteilnehmer auf, die Anschlüsse allgemein zu kündigen, wie es in Tübingen, Leonberg usw. geschehen sei. Nur auf diese Weise könne die enorme Erhöhung der Gebühren abgewehrt werden.

Im neuen Schuljahr beginnt der Unterricht an den höheren Knabenschulen Groß-Stuttgarts am 1. September. Verlesungsprüfungen werden nicht abgehalten. Aufnahmeprüfungen sind bis 1. Juli bei den Rektoren einzureichen. Schüler werden nur in die 3. Klasse der Knaben-Oberrealschule aufgenommen, im übrigen sind sie auf das Königin-Charlotte-Gymnasium und die Mädchenoberrealschule des Königin-Katharinenstifts verwiesen.

**Stuttgart, 11. Juni. (Strafkammer.)** Der ledige Eisenarbeiter Robert Red in Feuerbach raubte Ende April in der Stadtküche daselbst, um sich Geld für die Feiertage zu verschaffen, 1042 Mark und verunreinigte die Küche in gemeinster Weise. Das Geld wurde leichtfertig verprascht. Wegen Diebstahls im Rückfall erhielt Red eine Gefängnisstrafe von 1 Jahr 3 Monaten und 3 Jahre Ehrverlust.

**Stuttgart, 11. Juni. (Zentralverband der Kriegsbeschädigten.)** Der Landesverband Württemberg der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen im und deutscher Kriegsteilnehmer teilt mit: Laut Koffler-Korrespondenz hat der Reichsverband der Kriegsbeschädigten den Anschluß an die kommunistische Internationale vollzogen. Wir sehen uns daher veranlaßt, der Öffentlichkeit mitzuteilen, daß der Zentralverband der Kriegsbeschädigten (B. d. K.) damit nichts zu tun hat. — Der Zentralverband bleibt nach wie vor politisch und religiös streng neutral.

**Stuttgart, 11. Juni. (Roske.)** Der frühere Reichsminister Roske war dieser Tage, von Freunden begleitet, in Stuttgart. Er hatte längere Besprechungen mit dem Staatspräsidenten Blos über die durch die Wahlen geschaffene Lage und die künftige Stellung der Sozialdemokratie zu den Parteien.

**Stuttgart, 11. Juni. (Kerste und Krankenkassen.)** Die Landesversammlung des württ. Krankenkassenverbands hat den zwischen dem Ehlinger Kreisverband und dem württ. Kersterverein und der Arbeitsgemeinschaft der württ. Krankenkassenverbände abgeschlossenen Landesarztvertrag mit großer Mehrheit angenommen. Nach dem Vertrag ist jedes Mitglied des Ehlinger Verbands zur Kassenparität bei freier Kerstewahl berechtigt und verpflichtet. Die Entlohnung erfolgt nach Einzeleinstellungen (erster Besuch 6 Mark, zweiter und dritter 4 Mark, Nachbesuche und sofort verlangte Besuche werden besonders berechnet). Außerdem werden ausreichende Weggelber berechnet. Der Vertrag gilt rückwirkend von 1. April auf 5 Jahre.

**Von der Enz, 11. Juni. (Eine neue Selbstmordmethode.)** In Brädingen bei Pforzheim hat sich ein 49 Jahre alter lediger Tagelöhner dadurch das Leben genommen, daß er eine Handgranate entzündete und sich von dieser zerreißen ließ.

**Ehlingen, 11. Juni. (Gegen den Kirchwucher.)** Die hiesigen Obstbändler beschloßen, schöne schwarze Einmachkirschen vorläufig für 1 Mt., Sceden für höchstens 90 Fig. zu verkaufen. Voraussetzung ist, daß der Erzeugerpreis mit 70—80 Fig., wie ihn eine Kirchenbauernversammlung in Strampelbach festgesetzt hat, aufrecht erhalten wird.

**Mergentheim, 11. Juni. (Berechnung der Stimmzettel für den Landtag.)** Die Kreisberechnungsstelle berechnet, laut „Länderzeitung“, Satz, Druck und Schneiden der Stimmzettel einschließlich 75 Proz. Teuerungszuschlag bis 31. Mai folgendermaßen: Auflage 100000 573,50 Mt., Auflage 200000 1023,50 Mt.

**Mergentheim, 11. Juni. (Ausgeriffen.)** Den aus Wien geflüchteten und vom Weiskheimer Polizeidiener eingelieferten zwei Verdächtigen gelang es, mit einer vom Ofen abgerissenen Eisenkette ein Loch durch die Wand des Amtsgerichtsgefängnisses zu brechen und zu entkommen. Die 5000 Mt. Belohnung für die Ergreifung sind in Gefahr.

### Die Not der Anstalten der Inneren Mission.

ep. Die hohen Preise sämtlicher Lebens- und Bedarfsmittel und im Zusammenhang damit die fortgesetzte Steigerung der Gehälter und Löhne haben unsere Anstalten der christlichen Liebestätigkeit im ganzen Land in ernste Schwierigkeiten gebracht. Unsere Diakonienhäuser, die Diakonienanstalt Karlsruhe, unsere Anstalten für Kranke und Alte, für Blinde, Lahme, Verkrüppelte, Taubstumme, für Schwachsinige und Epileptische, unsere vielen Erziehungsanstalten ringen um ihr Durchkommen. Und doch möchten wir ihre segensreiche Dienste nicht missen. Wie viel Liebe haben sie seit 100 Jahren in unser Volk hineingetragen, wie viel pflegende und erziehende Fürsorge Tausenden von Hilfbedürftigen zugewandt! Unser Volk hat zu allen Zeiten bereitwillig diese Liebeswerke gefördert. Auch jetzt gehen die freiwilligen Gaben nicht zurück. Aber sie halten nicht mehr Schritt mit der wachsenden Teuerung. Darum tut kräftige Hilfe not. Unsere Anstalten sollen den Dienst persönlicher, hingebender Liebe für unser Volk mit Freud und Können. Darum müssen die Sorgen ums Durchkommen ihnen erleichtert werden. In den nächsten Wochen soll durchs ganze Land eine Sammlung von Gaben veranstaltet werden. Zur Einrichtung von Sammelstellen sind die nötigen Schritte eingeleitet.

### Bermischtes.

**Denkmalschändung.** In Koedzin-Schoppin bei Misdowitz (Oberlausitz) wurden die Denkmäler des Kaisers Wilhelm I. und des Kaisers Friedrich von Bubenhand durch Dynamit schwer beschädigt.

Bei einem Einbruch in die nassauische Fürstengruft in der Stiftskirche von St. Arnual bei Saarbrücken wurden Abendmahls- und Taufgefäße gestohlen.

**Die Stadt Newyork** hat seit der letzten Volkszählung im Jahr 1910 um 1 1/2 Millionen Einwohner oder 25 Prozent zugenommen. Newyork zählt jetzt 6 Millionen Einwohner.

**Wahlberge.** In Bötzingen bei Heilbronn wurde bei der Wahl in einem Umschlag ein Zettel abgegeben mit folgenden Worten: „Ich wähle nicht rot und wähle nicht schwarz, es ist doch alles für die Rotz. Da wähle ich doch lieber den allergrößten Soldaten.“ Angelegt war der Name eines bekannten Bötzinger Soldaten. — Kommt da ferne ein biederer einfacher Heilbronner Bürger ins Wahllokal. „I möcht au gel für mei' Frau wähle, dul' ich' ens Rendbett komme.“ — Das geht nicht, wenn Ihre Frau nicht ins Wahllokal gebracht werden kann, dann muß sie eben darauf verzichten, zu wählen. — Voller Mut schreit der Enttäuschte: „No möhl i au nett!“, sprachs und verläßt das Wahllokal, ohne gewählt zu haben.

**Deutschlands älteste Wählerin.** Die 101jährige Zahlmeisterwitwe Bräunemann in Bielefeld, wohl die älteste Wählerin in Deutschland, hat trotz ihres hohen Alters ihren Wahlrecht erfüllt. Sie ging allein zur Wahlurne.

**Wo der Jucker hinkommt.** In Berlin wurden in einem Wädelwagen 88 Jucker gefunden, die aus einer amtlichen Verteilungsstelle gestohlen waren und verschoben werden sollten.

**Eisenbahnklühler.** In Düsseldorf wurden umfangreiche Güterdiebstähle aller Art aufgedeckt. Bisher sind 45 Beamte und Arbeiter verhaftet. Der der Eisenbahnverwaltung entstandene Schaden wird auf mehrere hunderttausend Mark geschätzt.

**Doppelmord.** In Saarbrücken wurde hinter der Wlanenhofers die Leiche eines Mannes mit einem Schuß im Hals aufgefunden. Der Getötete ist nach seinen Ausweispapieren französischer Staatsangehöriger. Etwa 100 Meter davon entfernt fand man die Leiche eines deutschen Mädchens, die eine Schußwunde am Kopf hatte. Vermutlich handelt es sich um ein Eifersuchtsdrama.

**Wien's Straßenbahnpreise.** Wie der „Berliner Lokalanzeiger“ aus Wien meldet, haben die dortigen Straßenbahner neuerdings große Lohnforderungen gestellt. Infolgedessen wird ersichtlich werden, den Fahrpreis auf 4 Kronen festzusetzen.

**Millionerbstahl.** Nach dem „Nieuwe Rotterdamse Courant“ haben Diebe dem Sänger Caruso eine Koffette mit kostbaren Juwelen geraubt. Ihr Wert soll Millionen betragen.

**Amerikanische Fabriken in Deutschland.** Dem deutsch-amerikanischen Wirtschaftsverband zufolge plant die „National Cash Register Company“ den Bau einer großen Fabrik für Kassenschränke usw. in Deutschland, um den europäischen Markt mit ihren Waren direkt zu versorgen. Auch verschiedene andere amerikanische Großfirmen beabsichtigen, in „Frankf. Zig.“ den Bau von Fabriken in Deutschland.

**Börsenkurse.** 5 % Reichsanleihe 79 1/2, 4 % Reichsanleihe 74 1/2, Sparanleihen 91 1/2, 4 % Württembergische Anleihe 89 1/2, 4 % Badische Staatsanleihe 85 1/2, 4 % Bayerische Staatsanleihe 87.

### Sonntagsgedanken.

Der Wegweiser.

Den rechten Weg wirst nie vermissen,  
handele nur nach Gefühl und Gewissen.  
— Luc. 12.

### Handel und Verkehr.

**Heidenberg, 10. Juni.** Der auf gestern angelegte Verkauf von Nadelstammholz und Stangen aus Rübischem und Stistungswald ist ohne Ergebnis geblieben. Der Verkauf wird zu neuem Termin aufgeschoben, da nur 60—100% der Forsttage geboten wurden. Ausschreibungen waren 3427 Fichten und 50 Tannen mit über 1000 Festm. aller Klassen, 300 Fichten und Kiefern und gegen 200 Festm. Sägeholz. Auf die Stangen (950) und 680 Kubikfaden wurden 105% Erlöst, zu welchem Gebot dieselben bei der Verkaufshandlung nicht abgegeben wurden.

### Legte Nachrichten.

**WTB. Berlin, 11. Juni.** Der Reichskanzler hat an die U.S.B. ein Schreiben gerichtet, in dem er sie als zweitstärkste Partei des künftigen Reichstags zur Beteiligung an der Regierung anfordert. Der Abgeordnete Grippen hat namens seiner Partei diese Aufforderung abgelehnt. Die U.S.B. stehe auf dem Standpunkt, rücksichtslosen proletarischen Klassenkampf mit dem Ziel der Befreiung der kapitalistisch-militärischen Klassenherrschaft. Sie erstrebe die Befreiung der politischen Macht durch das Proletariat und dessen Alleinherrschaft bis zur Verwirklichung des Sozialismus. Für die U.S.B. komme nur eine rein sozialistische Regierung in Betracht, in der sie die Mehrheit habe, den bestimmenden Einfluß ausübe und in der ihr Programm die Grundlage der Politik bilde.

**WTB. Paris, 11. Juni.** Die Vorkonferenz trat heute Vormittag unter dem Vorsitz von Jules Cambon zusammen. Sie beschäftigte sich mit verschiedenen Fragen, die auf die Art des Vorgehens bei der Ausführung des Friedensvertrags Bezug haben.

**WTB. Amsterdam, 11. Juni.** In Birmingham hielt Bonar Law gestern eine Rede, in der er die Politik der Koalitionregierung verteidigte und betonte, daß durch die direkte Besteuerung der wohlhabenden Klassen zwei Milliarden Pfund Sterling eingebracht sind, was einen einzig dastehenden Fall bedeute. In der Besprechung des Handels mit Rußland sagte Bonar Law, die Sachverständigen seien der Ansicht, daß so knapp die Ernten in diesem Jahre auch seien, die Verhältnisse im nächsten Jahr noch viel schlimmer sein würden, falls Rußland nicht in den Handelsverkehr einbezogen werde.

**WTB. Warschau, 11. Juni. (Deutscho-poln. Pressebericht.)** Im polnischen Heeresbericht vom 10. Juni heißt es: Die am 10. Mai begonnene große Schlacht an der Bersina, die von beiden Seiten mit ungeheurer Kraftanstrengung geführt wurde, ist gestern mit unserem endgültigen Siege abgeschlossen worden. Es wurden bisher über 300 (7) Gefangene und 57 eroberte Maschinengewehre gezählt.

**WTB. Berlin, 11. Juni.** Den Abendblättern zufolge wird der neue Reichstag am 24. Juni zusammengetreten.

**WTB. Madrid, 11. Juni.** Nachrichten aus Logrono und verschiedenen anderen Orten dieser Provinz besagen, daß die Pflanzungen seit einigen Tagen von Heuschrecken buchstäblich überfüt werden. Die Ernte hat großen Schaden erlitten.

**WTB. Washington, 11. Juni. (Neuter.)** Amtlich wird bekanntgegeben, daß vom 21. Juni ab Zucker für Hotels und Restaurants im ganzen Lande wie während des Krieges rationiert wird.

**WTB. Newyork, 11. Juni.** Der „Niederl. Tel. Ag.“ zufolge ist ein englisches Schiffsboot auf der Höhe von Lerschelling auf eine Mine gestoßen und gesunken. Hierbei ertranken 16 Personen.

### Wutwählisches Wetter.

Im Westen zeigen sich leichte Störungen, aber der Hochdruck überwiegt so sehr, daß auch am Sonntag und Montag vorherrschend trocken und warmes Wetter zu erwarten ist.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Ludwig Vant.  
Druck und Verlag der W. Rieker'schen Buchdruckerei, Altensteig.

Im Interesse der vielen Druckleidenden sei an dieser Stelle nochmals ganz besonders auf das Inserat des Herrn Ph. Steiner Sohn in heutiger Nummer hingewiesen.

Hübsche, einfache und bessere

# Photographie Rahmen

empfehlen die

## W. Rieker'sche Buchhandlung

Altensteig.

# Verordnung

Über das Inkrafttreten der Vorschriften der §§ 45 bis 52 des Einkommensteuergesetzes vom 29. März 1920 (Reichs-Gesetzbl. S. 359).

Auf Grund des § 58 Abs. 6 des Einkommensteuergesetzes vom 29. März 1920 (Reichs-Gesetzbl. S. 359) in der Fassung des Gesetzes zur Durchführung des Einkommensteuergesetzes vom 31. März 1920 (Reichs-Gesetzbl. S. 428) wird hiermit bestimmt:

Die Vorschriften der §§ 45 bis 52 des Einkommensteuergesetzes vom 29. März 1920 über den Abzug von Einkommensteuer am Arbeitslohn treten mit dem 25. Juni 1920 in Kraft.

Berlin, den 31. Mai 1920.

Der Reichsminister der Finanzen.  
(gez.): Dr. Wirth.

Jeder Arbeitnehmer hat sich alsbald von der Gemeindebehörde seines Wohnortes oder Beschäftigungsortes eine Steuerkarte ausstellen zu lassen.

Altensteig, den 12. Juni 1920.

Finanzamt:  
R. B. Dr. Fil.

Nagold,  
Altensteig, den 7. Juni 1920.  
Halterbach,

Die unterzeichneten Institute sehen sich veranlaßt, die

## Verwaltungsgebühren

für die ihnen in Depot gegebenen Wertpapiere ab 1. Januar 1920

wie folgt festzusetzen:

Es werden berechnet: Mk. 1.— für je Mk. 1000.— aus dem Nominalwert für jedes angefangene Jahr und zwar ohne Rücksicht darauf, ob die ganzen Stücke oder nur ein Teil derselben (Mäntel oder Zinsscheinbogen) hinterlegt sind.

Den einzelnen Instituten bleibt es jedoch freigestellt, bei Beträgen unter Mk. 1000.— Ermäßigungen oder Befreiungen nach eigenem Ermessen eintreten zu lassen.

Gewerbebank Nagold e. G. m. b. H.

Handwerkerbank Altensteig e. G. m. u. H.

Spar- u. Vorschussbank Halterbach e. G. m. u. H.

Oberamtsparkasse Nagold

Sparkasse Altensteig.

## Bezirksarbeitsamt Calw

(für die Oberamtsbezirke Calw und Nagold.)

Fernsprecher Nr. 109.

Leberstraße 161.

### Offene Stellen:

- a) für männliche Personen:
  - 2 jung. landw. Dienstknechte
  - 3 Erd- u. Steinbrucharbeiter
  - 1 jüngerer Hausbursche
  - 1 Mann zur Feuernte
  - 1 jung. Melker u. auswärtig
  - 1 Viehfütterer
- b) für weibliche Personen:
  - 5 Dienstmädchen f. Haush.
  - 2 Dienstmädchen f. Landw.
  - 1 Zimmermädchen

### Arbeit Suchende:

- 1 Buchbinder
- 1 Elektromonteur
- 1 Fabrikarbeiter
- 1 Friseur
- 1 Gipserlehrling (hat bereits 2 Jahre gelernt)
- 1 Geiger
- 2 Kaufleute
- 1 Maurerlehrling
- 1 Mechaniker
- 1 Nachtwächter oder Pförtner
- 1 Oberkellner
- 2 Sattler
- 1 Schlosser
- 1 Schmied
- 2 Schuhmacher
- 1 Schuhmacherlehrling

Meldungen werden auch bei unserer Nebenstelle Nagold, Bettenbergstraße, Rufnummer 80, entgegengenommen.

Calw, den 10. Juni 1920. Verwalter Proh.

Zu verkaufen ein eleganter

## Landauer-Wagen

in bestem Zustand, herrschaftlich, solb, auf Potentachsen, Lederpolster unbeschädigt, gut lackiert. Preis nach Uebereinkunft. Angebote erbeten an

Adolf Stäkel, Eisenhändler  
Nagold, Schillerstraße.

Altensteig.

## Fernsprech-Teilnehmer

werden behufs Stellungnahme zu den neuen

## Telefongebühren

auf heute Samstag abend 8 Uhr in das Gasthaus z. Löwen freundl. eingeladen.  
Gewerbeverein.

Altensteig.



## Stählerne Heuzangen

## Hand-Schlepprechen Aufzugrollen

empfiehlt

Karl Henssler sen.  
Eisenwarenhandlung.

Ein 1/2-jähriges

## Rind

sowie  
1 Henne mit Jungen  
verkauft

Johs. Walz  
Holzhauer, Spielberg.

ALUMINIUM - KOCHGESCHIRRE und  
Küchengeräte finden Sie in reichster  
Auswahl bei niedrigen Preisen bei  
Lorenz Luz jr., Altensteig, Telef. Nr. 46.

## Achtung! Achtung!

## Kaufe Pferde



zum Schlachten sowie auch verunglückte jedoch gesunde Pferde zu den höchsten Tagespreisen. Vermittler erhalten hohe Provision.

Erste alt. Pferdeschlächterei Württembergs

W. v. Dirke, Stuttgart

Brennerstr. 17. :. Telephon 5853.

Der obige ist im Besitz eines Aufkaufscheines für ganz Württemberg, von der Fleischverorgungsstelle Stuttgart ausgestellt.

Feinst. holländisches  
Cacaopulver  
ff. Haferkakao  
in Pakets und Dosen  
billigst bei  
Fritz Haig  
Altensteig

Fünfsbrunn.

2 Ziegen  
samt Jungen  
1 Zugschaf

2 Pferde  
5 und 9jährig

verkauft

Peter Alber.

Altensteig.

## Kirchen

empfiehlt täglich frisch  
Gottlieb Gutekunst  
Telefon 90.

## Achtung! Für Brautleute!

Habe ein paar Bettladen aus Buchholz, mit gedrehten Stollen, Seiten mit Hartholzleiste angefaßt, saubere, dauerhafte Arbeit, um annehmbaren Preis zu verkaufen.

David Theurer  
Schreiner, Fünfsbrunn.

## Zukunft

Charakter n. Stern. u. Graph. Nur Geburtsdat. u. Schrift einseh. Zust. Wund Leipzig Postfach.

Ebdhausen.

Soeben eingetroffen:  
2 Wollmatrassen  
1 Robamatratze  
1 eiserne Bettlade mit Matratze  
Einzelne schöne Bettröste  
Neue Oberbetten (für Brautleute)  
1 schönes Waschtischchen  
2 schöne Plüschdivan, prima Ware  
Tische, Bettladen, Schränke,  
Sessel, sowie schöne Spiegel u. Bilder  
Alles gut und billig.

Albertine Barth z. „Linde“  
Telefon 18.

Altensteig.

## BAU-BESCHLÄGE



## Türen- Fenster- Laden-Beschläge

empfiehlt in großer Auswahl

Karl Henbler senior  
Eisenwarenhandlung.

Altensteig.

## Glas, Porzellan, Steinzeug u. Steingut



besonders

## Gebrauchs- und Wirtschaftsgeschirre

aller Art  
in braun, gelb und weiß  
namentlich

Wasch-Garnituren  
Kaffee- und Speise-Service  
Küchengeräte  
Schüsseln und Schüssel-Einsätze  
Platten, Teller, Tassen

empfiehlt in großer Auswahl billigst von Irtischen Sendungen

E. W. Luz Nachfolger  
Fritz Bühler jr.

Gottlob Gengenbach  
Hedwig Gengenbach  
geb. Schiale

Vermählte

Wildberg  
Altensteig

Ludwigsburg

12. Juni 1920.

Ernst Gauss  
Rosa Gauss  
geb. Spielmann

Vermählte

Altensteig  
Pforzheim

Pforzheim

29. Mai 1920.

Reutweiler — Aichelberg.

## Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung laden wir Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Dienstag, den 15. Juni 1920  
in das Gasthaus zur Sonne in Aichelberg  
freundlichst ein.

Joh. Klink | Kathr. Brann

Ausgang um 12 Uhr in Aichelberg.

Fänfbronn — Simmersfeld.

## Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am

Dienstag, den 15. Juni 1920  
im Gasthaus z. Anker in Simmersfeld  
stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen.

Michael Schaub'e | Frau Marie Brann

Sohn des Georg Adam Schauble Bauers in Fänfbronn  
Tochter des Jakob Herr, Baumwirts in Simmersfeld.

Ausgang um 11 Uhr.

## Zur Anfertigung VON Druckarbeiten

hält sich bei schnellster Bedienung  
bestens empfohlen

die

W. Rieker'sche Buchdruckerei  
Inh. L. Lauk  
— Altensteig. —



mit Original-Weck  
Einrichtungen zur  
Erhaltung der Nahrungsmittel

Vorrätig bei:

Karl Henßler sen.  
Eisenwarenhandlung  
Altensteig.

Ettmannsweiler.

## Den Grasertrag

von 2 Morgen Wiesen im  
Röthbachtal und 5 Morgen  
in der Nähe beim Haus ver-  
pachtet Dienstag, den 15. Juni,  
nachmittags 6 Uhr.

Konrad Grohmann.

Den

## Grasertrag

von ca. 3 Viertel an der  
Egenhauserstr. verkauft am  
Montag abend 7 Uhr daselbst.

W. Luz Dwe., Altensteig.

## J. Wurster

Altensteig

empfiehlt sein reichhaltiges  
Lager in

Wand-Spiegeln  
(versch. Größen)

Hand-Spiegeln

Taschen-

Bildern

Fotografierahmen

Necessaires

Nagelpflegen

Tressor

Brieftaschen

Geldtaschen

etc. etc.

## Wirschen und Gemüse Kopfsalat u. Gurken

jeden Tag frisch, bei

Ludwig Walz, Gärtner  
Gemüsehandlung, Altensteig.

## Butter-Pergament

empfiehlt die

W. Rieker'sche Buchdrg. Altensteig.

## Weiß und farbige Kinder-Socken

sind wieder eingetroffen bei

Reinhold Hayer.

Eine Anzahl gute

## Säcke

gebraucht oder neu, werden  
zu kaufen gesucht.

Angebote mündlich oder  
schriftlich an die Geschäftsstelle  
ds. Bl. erbeten.

Altensteig.

Suche sofort

## Stelle

z. selbst. Fähr. e. Haushalts.  
Frau Marie Brenner  
(bei Frau Seihinger).

Braves

## Mädchen

wird für gute Familie, drei  
Personen, nach Pforzheim ge-  
sucht. Näheres bei

Paul Jannasch.

Speilberg.

Einen gefangenen

## Igel

verkauft wer? sagt die Ge-  
schäftsstelle ds. Bl.

Einen

## Hahn mit zwei Legehennen

sucht zu kaufen wer? sagt  
die Geschäftsstelle ds. Bl.

Kirchl. Nachrichten.

2. Sonntag u. Dr., 13.  
Juni. Evangel. Gottes-  
dienst in der Kirche um  
10 Uhr. Lieder: 282,  
418. Darauf Kindergottes-  
dienst. Um 1/2 2 Uhr Chris-  
tenlehre: Söhne.

Donnerstag abends 1/2 9  
Uhr Bibelstunde im Ju-  
gendheim.

Gemeinsch. Jugendheim.  
Sonntag abend 8 Uhr Verf.

Methodistengemeinde.  
Sonntag den 13. Juni  
vorm. 1/2 10 Uhr Predigt,  
vorm. 1/2 11 Uhr Son-  
tagsschule, nachm. 2 Uhr  
Jünglingsverein, abds. 8  
Uhr Predigt.

Mittwoch den 16. Juni abds.  
8 1/2 Uhr Gebetsversamm-  
lung.

Böfingen, 12. Juni 1920.

## Todes-Anzeige.



Berwandten und Bekannten geben wir die  
schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe Mutter,  
Schwiegermutter, Groß- und Großmutter  
heute Nacht 1 Uhr im Alter von 90 Jahren  
sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bittet im Namen der  
trauernden Hinterbliebenen

## Familie Gutekunst.

Beerdigung Montag mittag 1 Uhr.

Altensteig.

Empfehle mein wieder sehr reichhaltig sortiertes  
Lager in

## Porzellan-, Glas- u. Steingut-Waren:

Wasch-Garnituren, 4- und 5-teilig  
Kaffee-Service, 9- und 15-teilig  
in großer Auswahl

## Hübsche moderne Dekor

Fleischplatten, glatt und gerippt  
Salafiers, viereckig, " " "  
Gumpen, glatt, rund  
Gumpen, braun und innen weiß  
Sahlschüsseln, weiß und farbig  
Teller, tief und flach  
Teller, Dessert

Tassen, weiß, farbig und mit Unterteller  
Wirtschaftsgläser mit Henkel  
Weingläser und Wein-Bouteillen  
Flaschen, grün, mit und ohne Patent  
Schmalzgläser, Mostkrüge  
Suttenkrüge, mit und ohne Patent

## Eindunst-Gläser „Rose“

in sämtlichen Größen

☛ sowie in rote Gummiringe ☛

bei

billigsten Preisnotierungen.

Chr. Burghard jr.

## Bruchleidende

bedürfen kein so schmerzliches Bruchband mehr, wenn sie mein in Größe  
verschwindend kleines, nach Maß und ohne Feder, Tag und Nacht  
tragbares, auf seinen Druck, wie auch jeder Lage und Größe des  
Bruchleidens selbst verstellbares

## Universal-Bruchband

tragen, das für Erwachsene und Kinder, wie auch jedem Leiden ent-  
sprechend herstellbar ist.

Mein Spezial-Vertreter ist am

Montag, den 14. Juni, morgens von 9 bis 3 Uhr in Rogold,  
Hotel Post, sowie am Sonntag, den 13. Juni, mittags von  
10 1/2 bis 1 1/2 Uhr in Schramberg, Hotel zum Baum, und  
am Dienstag, den 15. Juni, morgens von 8 1/2 bis 1 Uhr in  
Herrenberg, Hotel zur Sonne, nachmittags von 4 bis 6 1/2 Uhr  
in Rottenburg a. N., Bahnhofshotel  
mit Muster vorerwähnter Bänder, sowie mit H. Gummi- und Feder-  
bänder neuesten Systems, in allen Preislagen anwendb. Walter in  
Gummi, Hängelb., Leib- und Muttervorfal-Banden, verstellbare  
Umstandsbinden, wie auch Geradhalter, Krampfadernstrümpfe und  
Suspensorien stehen zur Verfügung. Neben Fachgemäßer verleiht  
auch gleichzeitig streng diskrete Bedienung.

Ph. Steuer Sohn, Spezial-Bandagen und  
Orthopädiefabrikation  
Konstanz in Baden, Wessendbergstr. 17, Telefon 516.